

Lucky

Es gibt ein Leben vor dem Tod

Mittwoch, 16. Mai 2018, 19.30 Uhr

USA 2017 OmU 88 Min **R** John Carroll Lynch **B** L.Sparks, D.Sumonja **K** Tim Suhrstedt **M** Elvis Kuehn
D Harry Dean Stanton, David Lynch, Ron Livingston



23.05.2018, 19.30 Uhr

Der Gott des Gemetzels

Vier Menschen in einem Raum,
jeder hasst jeden. Deprimierend.
Wenn es nicht so lustig wäre.

„Lucky“ ist das unendlich zärtliche Porträt eines alten Mannes (**Harry Dean Stanton**), der in einer weltvergessenen Wüstenstadt lebt und zwischen Kakteen und dem örtlichen Diner ein gemächliches Dasein führt. Bis er eines Morgens auf dem Weg zur Kaffeemaschine umkippt und kurz darauf verärgert beim Arzt sitzt. 90 Jahre ist Lucky alt, ehemals bei der Navy, diszipliniert und wortkarg, ein leidenschaftlicher Raucher und mäßiger Trinker, und es ist das erste Mal, dass sein Körper ihn im Stich gelassen hat. Der Doc stellt klar: Lucky ist sterblich, sein Körper gibt auf.

Was folgt, ist kein dramatischer Bruch, keine Ein- oder Umkehr, sondern ein subtiles Neu-Arrangement von Setting, Stimmung und Alltagshandlungen. Die Geschichten, die Luckys Freunde in der Bar und Zufallsbekanntschaften im Diner erzählen, scheinen nun meist um Todesvorstellungen oder Pläne für „danach“ zu kreisen.

Doch der Film liefert nicht nur eine Reflexion über den Tod oder ein Manifest des Atheismus, sondern: den Traum von einer Welt, in der es sich leben ließe. Für die Kraft und die Zerbrechlichkeit des Lebens stehen Metaphern wie die Wüste als Landschaft, eine Schildkröte oder der Saguaro-Kaktus, der 1200 Jahre alt ist, voller Narben und Löcher, und trotzdem blüht er.

„Lucky“ ist das Regiedebüt des Schauspielers **John Carroll Lynch**. Das Drehbuch haben **Logan Sparks**, ein Freund, und **Drago Sumonja** dem damals 89-jährigen Harry Dean Stanton auf den hageren Leib geschrieben. Fast alles ist biografisch eingefärbt.

„Lucky“ blieb die letzte Hauptrolle von Harry Dean Stanton, der sich mit Filmen wie „Paris, Texas“, „Alien“ und „Repo Man“ in die Filmgeschichte eingeschrieben hatte. Er starb mit 91 Jahren am 15. September 2017.

